

## Tonart G und Tonart D und ihr kleiner Unterschied

Tonart G und Tonart D sind auch ein gutes Doppelpack. Man lernt zuerst die Tonart G spielen: Start beim g, entlang aller weissen Tasten und f<sup>#</sup>. Danach beobachtet man Tonart D auf diesem Bild und merkt sich den Unterschied zur Tonart G - es kommt ein c<sup>#</sup> hinzu, c fällt weg. Erst dann spielt man Tonart D mit Fingersatz in Tipp 2 mit Start beim Ton d.



Abb.: Tonart G

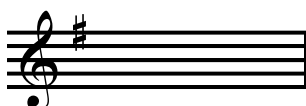


Abb.: Vorzeichen der Tonart G



Abb.: Tonart D



Abb.: Vorzeichen der Tonart D

## Tonart C - Die Töne nur auf weissen Tasten

Tonart C steht auf 12 Uhr und hat keinen Partner. Man sieht auf alle weissen Tasten und weiß - sie alle zusammen sind die Töne der Tonart C. Sie spielt sich auf dem Klavier schwieriger als andere Tonarten, wird aber sehr oft benutzt und ist eine der gängigsten Tonarten, auch für das Erklären und Sehen musikalischer Zusammenhänge gut geeignet.



Abb.: Tonart C



Abb.: Tonart C hat keine Vorzeichen

## Die Tonart G<sup>b</sup> am Südpol des Quintenzirkels

Am Südpol des Quintenzirkels oder anders gesehen auf sechs Uhr liegt die Tonart G<sup>b</sup>. Man kann sie auch Tonart F<sup>#</sup> nennen, doch G<sup>b</sup> ist gebräuchlicher.



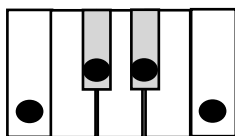
*Abb.: Tonart G<sup>b</sup> am Südpol des Quintenzirkels auf 6 Uhr*



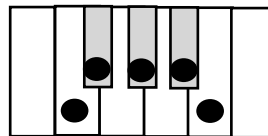
*Abb.: Vorzeichen der Tonart G<sup>b</sup>*

Ein Trick, die Tonart G<sup>b</sup> sehen zu lernen ist der Blick auf die Tetrachorde:

Im Abschnitt der zwei schwarzen Tasten sind alle schwarzen Tasten enthalten sowie mit kleinem Abstand dazu auf den weissen Tasten b (h) und f.



Im Bereich der drei schwarzen Tasten finden Sie alle drei belegt, dazu die weissen Tasten unmittelbar daneben, die Töne f und b (h).



Starter und alle, die noch nicht sicher die Tonarten kennen, sehen nun detailliert die 12 Tonarten.

Enthalten sind alle zugehörigen Töne, sortiert als Tonleiter, ein optischer Überblick, Fingersätze für rechte und linke Hand und die zugehörigen Noten inklusive Vorzeichen.

## Die Töne der Tonart F spielen

Zur Übersicht merken Sie sich bitte gleich den Platz der Tonart F innerhalb der Familie, innerhalb der 12 Tonarten im Quintenzirkel. Tonart F steht auf 11 Uhr.

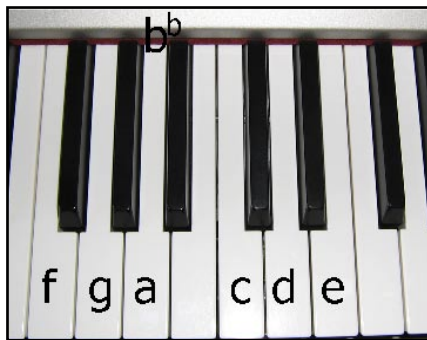


Abb.: Töne der Tonart F:  
f, g, a, b<sup>b</sup>, c, d, e, f

**Linke Hand**



Abb.: Tonart F - optischer Überblick

**Rechte Hand**



Abb.: Töne der Tonart F, Fingersatz links



Abb.: Töne der Tonart F, Fingersatz rechts

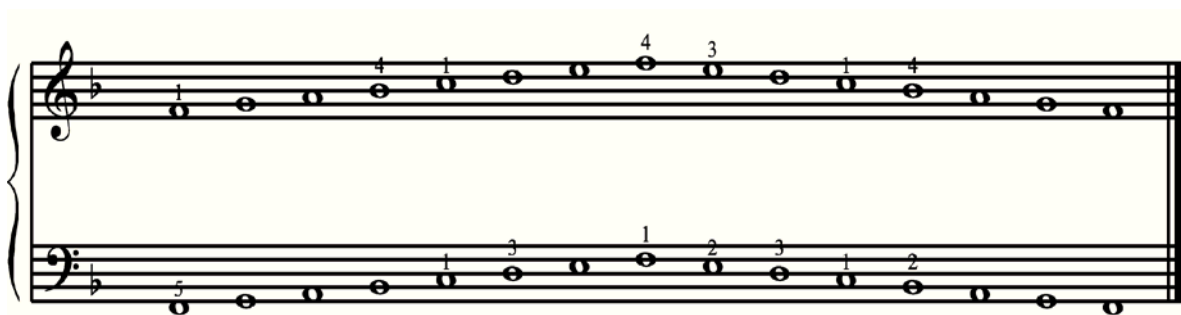


Abb.: Töne der Tonart F in Noten

### Handposition ändern - Daumenuntersatz und stummer Wechsel

Da wir keine Tausendfüßler sind und nur fünf Finger haben, müssen wir einen Weg finden, die Handposition zu verändern, wenn wir mehr als fünf nebeneinander liegende Töne spielen wollen. Eine Möglichkeit ist der Daumenuntersatz. Beim Spielen der Töne der Tonart F spielt